

**EXPRESS-Melaten-Serie, dritter Teil**

**Tschö, Mr. Melaten!**

Die Geschichten des Friedhofchefs Peter Lejeune



Jochem Erlemann starb 2009. Am Grab gibt es nur ein schlichtes Holzkreuz.

Fotos: Fouad, Zik

# Erlemann wollte ein Begräbnis wie im Western

John Wayne war sein Idol – Schüsse am Grab, nur ein Holzkreuz

VON **AYHAN DEMIRCI**  
ayhan.demirci@express.de

**Köln** - Er schrieb Wirtschafts-, Kriminal- und Sportgeschichte. Dr. Jochem Erlemann war einer der schillerndsten Männer, die Köln erlebt hat.

Der Finanzinvestor und Ex-Präsident der Kölner Haie starb 2009. Anno 2017 sehen wir sogar anhand des Grabes - Peng! Erlemann, der hatte Kaliber! Der war speziell!

Wo sich andere, die es hinraffte, Marmor, Engel und Fanfaren hinbauen ließen, sagte Erlemann: keinen Firlefanz. Und so steckt im Grab des Mannes, der mit Millionen jonglierte, nur ein Holzkreuz. Es ist mittlerweile verwittert. So sehen Gräber in Bonanza oder bei Lucky Luke aus. Nicht auf Melaten. Eigentlich.

Dahinter steckt eine handfeste Geschichte. „Mein Vater hatte ein Faible für Western, für

das Leben der Cowboys. Er mochte John Wayne sehr“, sagt Erlemanns Sohn Johannes.

Bei der Beerdigung drang die Mundharmonika von „Spiel mir das Lied vom Tod“ aus der Trauerhalle über die Friedhofsfure. Erlemann hatte sich sogar gewünscht, dass vier Mann Salut schießen an seinem Grab. Friedhofschef Peter Lejeune sagt mit einem gnädigen Schmunzeln: „Er hat natürlich den Fehler gemacht, die Verwaltung um Erlaubnis zu fragen. Den Antrag des Bestatters musste man dann ablehnen.“

Ein Foto der Beerdigung zeigt, wie gleich hinter dem Sarg Erlemanns Schwiegertochter mit ihrem wenige Tage alten Baby auf dem Arm schreitet. Johannes Erlemann erzählt dazu die letzten Stunden seines Vaters: „Mein jüngster Sohn Jonathan kam im selben Krankenhaus zur



Familie Erlemann: der Abschied auf Melaten Foto: Wand

Welt, in dem mein Vater kurz darauf verstarb. Er wollte seinen Enkel unbedingt noch erleben. Das hat er dann auch geschafft. Das letzte, was er beim Anblick des Kleinen gesagt hat, war: Das eine Leben geht, das andere Leben kommt.“



John Wayne (1907 - 1979) im Western „Die Cowboys“ aus dem Jahr 1972. Jochem Erlemann war Fan des Hollywoodstars.

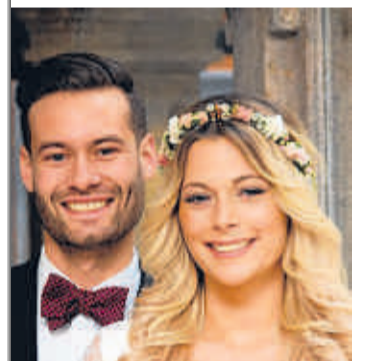
**Herzlichen Glückwunsch!**

Geburtstag? Hochzeit? Wenn Sie jemandem gratulieren möchten, melden Sie sich montags bis freitags zwischen 11 und 14 Uhr unter:  
Tel. 02 21/2 24-23 02  
Fax 02 21/2 24-21 36  
E-Mail koeln@express.de



**...dem Baby des Tages!**  
Amelie Charlotte (2) freut sich mit ihren Eltern Caroline und Dirk über die Geburt von Niklas Vinzenz. In Kürze steht auch der Umzug in das neue Haus in Dellbrück an, so dass genügend Platz für die junge Familie ist.  
Foto: Privat

**...zum Geburtstag!**  
Marcel Schido (Flittard) zum 18., Marc Fußwinkel (Pulheim) zum 27., Mike Giese (Dünnwald) zum 28., Frank Weßling (Weiler) zum 46., Peter Schimanski (Zollstock) zum 51., Irmgard Folchert (Meschenich) und Arno Kaisen (Mahlberg/Eifel) zum 59., Brigitte Ewald (Overath-Linde) zum 64., Inge Gramzow (Kerpen) zum 70., Edith Wallraff (Libur) zum 73., Waltraud Lapp (Südstadt) und Käthe Rheindorf (Pulheim) zum 79., Maria Barzen (Dünnwald) zum 80., Anni Obladen (Humboldt-Gremberg) zum 82., Karl Mengelberg (Pulheim) zum 83., Gerta Lenzen (Eschweiler) und Bernhard Tepper (Müngersdorf) zum 85. Geburtstag.  
**...zum Namenstag!**  
allen, die Margarethe, Priska oder Regina heißen.



**...dem Brautpaar des Tages!**  
Im Karneval lernten sich Carolina und Mirko Di Luciano kennen und lieben. Nach zwei Jahren haben sie sich nun in Köln das Jawort gegeben. Wir wünschen Alles Gute!  
Foto: Tanja Göllner

## Dramen, Tränen und Triumphe

Joachim-Georg „Jochem“ Erlemann studierte und promovierte in Köln, arbeitete von 1965 bis 1968 in der Karstadt-Hauptverwaltung in Essen. Mit anderen Finanzexperten der sogenannten „Kölner Schule“ schuf Erlemann findige Geschäftsmodelle, die Unternehmen durch Abschreibungen große Steuereinsparungen ermöglichen.

Von 1976 bis 1979 war er Präsident der Kölner Haie. Negativer Höhepunkt seiner Karriere war die Verhaftung 1980 und Verurteilung wegen eines betrügerischen Projekts mit geleasteten Gasflaschen im Libanon. Erle-



Jochem Erlemann in der Haie-Kabine. Der KEC wurde in seiner Amtszeit als Präsident zweimal Deutscher Meister.  
Foto: imago

mann beteuerte, von den Machenschaften erst spät erfahren zu haben. Das Gericht befand ihn schuldig, erlief acht Jahre Haft, die später in offenen Vollzug umgewandelt wurden.

Hochdramatisch war auch die

Entführung seines damals elfjährigen Sohnes Johannes 1981. Er wurde nach Zahlung von drei Millionen Mark Lösegeld nach zwei Wochen freigelassen. Die Täter wurden gefasst und verurteilt.

Lesen Sie morgen: So jeck kann es auf Melaten sein

Anzeige

**BESTATTUNGSGÄRTEN**

Bestattungskultur aus einer anderen Perspektive

Jetzt Gratis-Exposé anfordern & Besichtigung vereinbaren!

**Friedhof Melaten**  
neue Gärten auf Flur 94

www.bestattungsgaerten.info  
INFO-TELEFON: 0221 / 52 56 58